



Sachstandsmitteilung Nr.:	025/2023	Datum:	01.02.2023
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	20.03.2023
4	Ausschuss für Bauwesen	
5	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP:

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 12.01.2023
hier: Fahrradständer

2. Sachstand:

Der Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen vom 12.01.2023 zum Thema „Fahrradständer“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

FraktionSchwentinental

Stefan Wiese
Fraktionsvorsitzender

Christian Ramm
Vorsitzender UVS

stefan.wiese-kiel@web.de

christian.ramm@gruene-
schwentinental.de

Schwentinental, den 12.01.2023

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen am 20.03.2023

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, an allen öffentlichen Gebäuden eine angemessene Anzahl an Fahrradabstellbügeln aufzustellen, und vorhandene veraltete Fahrradständer zu ersetzen. Soweit kurzfristig keine Baumaßnahmen an den entsprechenden Gebäuden geplant sind, soll dies in den Jahren 2023 und 2024 erfolgen, ansonsten im Zuge der Umsetzung der Baumaßnahmen. Priorität haben dabei Schulen und Sporthallen. Dafür ist die Förderung von 150€ pro Bügel aus dem Landes-Förderprogramm "Stadt und Land" in Anspruch zu nehmen. Zukünftig sollen für Fahrradabstellanlagen ausschließlich Bügel nach dem aktuellen Stand der Technik verwendet werden.

Begründung:

Die an vielen Stellen vorhandenen Fahrradständer ("Felgenkiller") sind nicht geeignet, Fahrräder diebstahlsicher anzuschließen, und verhindern nicht das Umstürzen der Fahrräder mit dem damit verbundenen Risiko von Beschädigungen. Die Schaffung von Abstellmöglichkeiten ist Bestandteil des Radverkehrskonzeptes der Stadt Schwentinental. Die zügige Umsetzung soll zum einen die bis Ende 2024 befristete Förderung ausschöpfen, zum anderen kurzfristig das Angebot für den Radverkehr sichtbar verbessern. Die Förderung entspricht den Materialkosten, zusätzlich fallen nur die Kosten für das Aufstellen an.

Im Anhang zur Verdeutlichung Bilder der Fahrradständer an den Schulen, den Sporthallen, am Freibad und am Dorfplatz in Klausdorf

Stefan Wiese
Christian Ramm

